

# WIDER SPRUCHS REGISTER

Wer für sich oder seine minderjährigen Kinder einer Organ- und Gewebeentnahme widersprechen möchte, sendet seine Widerspruchserklärung an:

**Gesundheit  
Österreich GmbH -  
ÖBIG**

**Stubenring 6  
A-1010 Wien  
Telefon +43 1 51561**

[www.goeg.at/de/Widerspruchsregister](http://www.goeg.at/de/Widerspruchsregister)

## IMPRESSUM:

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:  
Werk für menschenwürdige Therapieformen, A-8523 Frauental, Amselweg 12,  
Tel. 0 34 62/37 79 - ZVR: 658177698  
e-mail: [praesident@wfmftf.net](mailto:praesident@wfmftf.net)  
Internet: <http://www.wfmftf.net/>

## Offenlegung/Blattlinie:

Bereitstellung unabhängiger, unzensurierter Informationen zum Schutz der Gesundheit und persönlichen (Therapie-)Freiheit. Es geht uns um eine diskussionswürdige Meinungsvielfalt, daher muss der Inhalt eines Artikels nicht im Detail den Ansichten der Redaktion entsprechen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bilder, Bücher, Datenträger usw. wird keine Haftung übernommen.

Raiffeisenbank Lipizzanerheimat,  
IBAN: AT68 3848 7000 0211 1482

Verlagsort: Frauental

2

## **Liebe Mitglieder und liebe Freunde!**

Ich hoffe, Sie genießen den Frühling und freuen sich über die wärmeren Temperaturen und die prachtvolle, aufblühende Natur. Auch wir erfreuen uns daran, aber noch mehr freuen wir uns über Ihr großes Interesse an unseren Vorträgen, Seminaren und Workshops.

Bei unserem Frühlingsvortrag zum Thema „Geschenke der Krise“ von Dr. Walter Surböck platzte der Saal aus allen Nähten und obwohl wir ca. 140 Besucher begrüßen konnten, mussten wir über 70 Interessierte auf die Warteliste setzen. Unter den Gästen befanden sich auch einige Impfpfaffer, deren Fragen endlich beantwortet wurden.

Und aufgrund der enormen Nachfrage haben wir beschlossen, dass schnell ein weiterer Vortrag mit Dr. Walter Surböck nötig wäre. Am 25. Mai 2024 findet nun der Vortrag und Workshop zu „Therapeutischen Heilungsmöglichkeiten von chronischen Krankheiten“ statt.

In einem großen Praxisteil werden spezielle Fragen der Teilnehmer beantwortet. Es wird aufgezeigt, welche Therapien und welche Untersuchungen für das vorliegende Problem eingesetzt werden können. Es besteht sogar die Möglichkeit, konkrete Fragen vorab an uns zu schicken. Diese Form des Vortrags und Workshops ist auch für uns neu und ich freue mich schon sehr, Ihnen davon in der nächsten Ausgabe berichten zu können.

Berichten möchte ich Ihnen auch vom

WERK FÜR MENSCHENWÜRDIGE THERAPIEFORMEN  
Jahrgang 35, Nummer 2, Mai 2024

Seminar mit Dr. Gerhard Weiland, welches am 13. April 2024 – zum Thema „Die Homöopathische Hausapotheke“ – stattfand und wiederum sehr gut besucht war. Vielen Dank für Ihr reges Interesse!! Das spornt uns an, immer wieder neue, spannende und inspirierende Veranstaltungen für Sie auszurichten.

Bedanken möchte ich mich aber auch für Ihr Interesse an unserer Zeitung. Immer wieder erreichen uns Nachfragen zur Zusendung von weiteren Exemplaren, um diese im Bekanntenkreis zu verteilen. Auch in dieser Ausgabe haben wir wieder versucht wichtige Themen und Artikel abzubilden, die man sonst in keiner Zeitung so lesen kann. Das freut uns sehr und Sie können sich jederzeit gerne für weitere Exemplare an uns wenden!

So möchte ich Sie einladen unbedingt den Artikel zum Thema: „Organspendeskandal – Milliarden schwere Lobby zensuriert Heilmethoden bei Hirntod-Diagnose“ – von DI. Kirchmaier Andreas – oder auch den 2. Teil von „Impfung im Kochtopf“ von Frau Mag. Hollomey Sabine zu lesen. Auch den Artikel „Frühling - Neustart - Wildkräuter und Knospkraft“ von Frau Mag. Pharm. Ursula Gerhold kann ich Ihnen nur wärmstens empfehlen. Aber auch bei allen anderen Artikeln sende ich ein großes Dankeschön an alle Autoren und an unseren „Zeitungsmacher“ und Chefredakteur Wolfgang. All unsere Vorträge und Zeitungsartikel sollen Sie weiter anregen, Ihre Eigenverantwortung zu stärken, für Ihre Therapiefreiheit einzustehen und Menschenwürde zu leben und zu erleben.

Diese 3 Grundpfeiler unseres Werkes für menschenwürdige Therapieformen sind

WERK FÜR MENSCHENWÜRDIGE THERAPIEFORMEN  
Jahrgang 35, Nummer 2, Mai 2024



nun schon seit fast 35 Jahren der Antrieb für unsere Arbeit.

Ja, Sie lesen richtig, das WfmTf wird im Herbst **35 Jahre** alt. Um dieses Jubiläum würdig zu begehen, freuen wir uns schon jetzt darauf Sie zu unserem Herbstvortrag – am 19. Oktober 2024 einzuladen.

Niemand geringerer als Univ. Prof. Dr. med. Andreas Sönnichsen wird uns zum überaus spannenden Thema: „Eine Reise durch die Medizin“, wie die Pharmaindustrie unser Gesundheitssystem gekapert hat, durch den Vormittag führen. (Bitte lesen Sie mehr dazu im Blattinneren.)

Nicht unerwähnt lassen möchte ich auch noch die Bewegung von Dr. Maria Hubmer-Mogg, DNA Demokratisch-Neutral-Authentisch ([www.dna4austria.eu](http://www.dna4austria.eu)), welche am 9. Juni 2024 bei den EU-Wahlen antreten wird und für jede Unterstützung dankbar ist.

So bleibt mir nur noch Ihnen einen wunderschönen und entspannten Sommer zu wünschen und nur das Beste für Sie und Ihre Familie.

Herzlichst  
Ihre Elfi Mußbacher

